

Deutscher Segelflugverband: Von Segelfliegern für Segelflieger

Was gibt es Neues vom Deutschen Segelflugverband? Am 22. Februar fand in Kassel die jährliche Mitgliederversammlung statt, an der jedes DSV-Mitglied teilnehmen konnte. Es wurden Jahresberichte aus den Sachgebieten vorgetragen und neue Vorhaben besprochen.

VON BERND KORTHAUS



DSV Flight Instructor Fortbildung 2019

DSV-Regionen



Anfang 2020 hatte der DSV 1024 Mitglieder. Grundlage der Finanzierung des DSV sind zum einen Beiträge und zum anderen projektspezifische Finanzierungen mit Hilfe von Sponsoring und Spenden einzelner Mitglieder. Dadurch können aktuell die Kosten für die Sachgebiete „Flugsicherheit“ und „Luftraum“ getragen werden.

Im Bezug zum Dachverband DAeC wird sich der DSV auf die Zusammenarbeit auf konkreter Sachebene konzentrieren. Auf die Teilnahme an wiederkehrenden Diskussionen um

eine Reform des DAeC wird dagegen vorerst verzichtet, da diese in der Vergangenheit zu oft ergebnislos blieben. Sollte es zu konkreten Schritten kommen, wird sich der DSV dort für den Segelflug einbringen.

Aktuell ist neben den noch nicht absehbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie das Thema „gewerbliche Drohnen“ von besonderer Relevanz. Der DSV bringt sich dazu im Rahmen der „Kooperation Luftraum Luftsport“ der Aufwindflieger aktiv in die Diskussion und Kommentierung der Vorschläge auf nationaler und europäischer Ebene ein.

Zusätzlich führt der DSV Aware-

ness-Kampagnen im Bereich Luftraum und auch Flugsicherheit zu häufig wiederkehrenden Themen durch. Diese dienen dazu, alle beteiligten Luftfahrer über das jeweilige Gefahrenpotential zu unterrichten und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung vorzusehen. Ziel ist es, Vorfälle zu verhindern und die aktuelle Luftraumstruktur durch Einhaltung der Regeln zu stabilisieren. Mehrere Themen dazu sind vorbereitet, wenn der Saisonbeginn – hoffentlich absehbar – kommen wird.

Der DSV ist für sich selbst und seit Ende 2018 auch für die Bundeskom-

mission Segelflug mit der Sacharbeit zum für uns Segelflieger elementaren Thema „Luftraum“ tätig. Organisatorisch wird dies durch eine Einteilung in Regionen umgesetzt, in denen erfahrene Referenten im „Ausschuss Unterer Luftraum“ tätig sind. Unter „luftraum-suedost@dsv.aero“ ist z. B. der Referent für Luftraumthemen in Bayern erreichbar. Luftraumarbeit gehört dabei zu den Kernthemen des DSV. Wenn alles gut läuft, merkt der

einzelne Segelflieger von dieser Arbeit nicht viel. Leider wird durch den Druck der gewerblichen Luftraumnutzer die Arbeit immer intensiver. Mit viel Aufwand werden Lösungen gesucht, die durch die Aufwindflieger noch gut nutzbar sind. Hier und da sind Einschränkungen aber nicht zu vermeiden. Wir sollten dabei nicht vergessen, dass wir als vollwertige Luftraumnutzer auch die Interessen mit allen Nutzern teilen müssen.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass Vorstandsmitglieder des DSV ihre Reisekosten für notwendige Termine (z. B. Verbandsarbeit, beim Luftfahrtbundesamt sowie bei Einrichtungen der Flugsicherung) nicht abrechnen, sondern sie selbst tragen und dem Verband spenden. Finanziell ist der DSV nämlich noch nicht auf Rosen gebettet, das Jahresbudget ist entsprechend knapp.

Schon aus diesem Grund sollte sich jede Segelfliegerin und jeder Segelflieger fragen, ob eine Mitgliedschaft beim DSV nicht schon aus Gründen der Solidarität angezeigt wäre. Sind es mehr als sechs Segelflieger aus einem Verein, dann wird der Verein selbst zusätzlich kostenfrei Mitglied im DSV. Der monatliche Mitgliedsbeitrag pro Person liegt zwischen 0,92 und 3,33 Euro, je nachdem ob man auch Mitglied in einem Verein ist, ob man über ihn in einem DAeC-Landesverband gemeldet ist und ob der eigene Landesverband mit dem DSV kooperiert.

Mit dem Fachverband DSV können die übergeordneten und grundsätzlichen Themen des Segelfluges zentral, gesamtthetlich, effizient und kostengünstig erledigt werden. Das betrifft unter anderem die Sachgebiete Luftraum, Flugsicherheit, Lizenzen, Instandhaltung und Zulassung von Flugzeugen, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsansprache. Bei den regulierten Themen ist zusätzlich Arbeit im europäischen Kontext gefragt. Die Sportarbeit wird nach wie vor in der Bundeskommission Segelflug bearbeitet, die regionalen Themen in den Landesverbänden.

Apropos DAeC-Landesverbände: Die erfolgreichen und effizienten Strukturen, die es dort gibt, stellt der DSV nicht in Frage. Das, was am besten regional umgesetzt werden kann und seit Jahrzehnten regional geregelt ist,

**TALK
LESS
SOAR
MORE.**

www.streckenflug.at



DER SHOP FÜR SEGELFLUGBEDARF

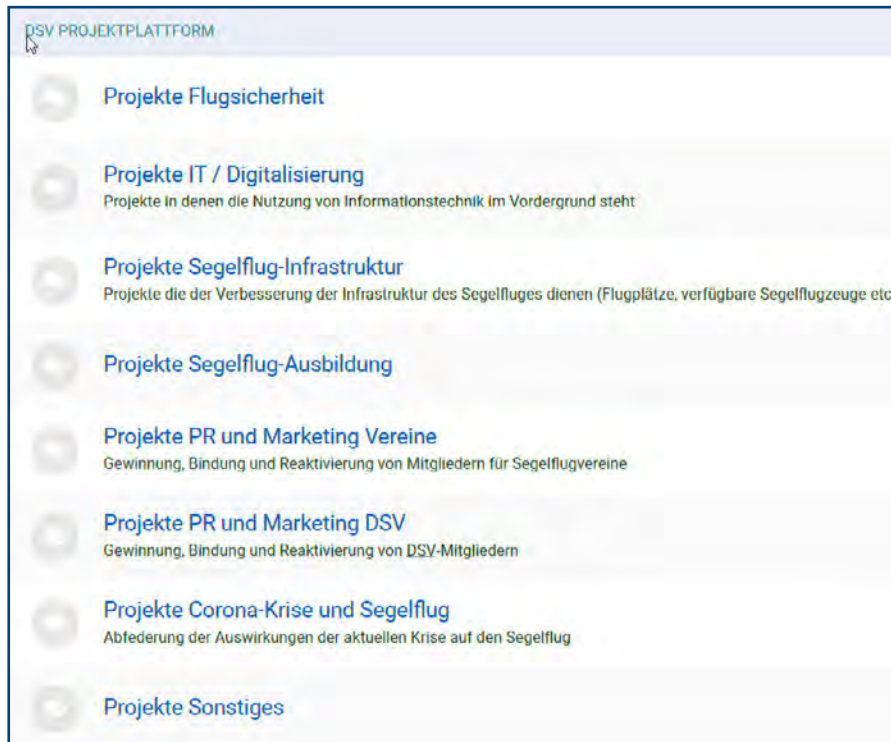
soll bleiben wie es ist. Auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen wird diese Zusammenarbeit bereits erfolgreich mit einigen Landesverbänden gelebt („zentrale Arbeit und regionale Nutzung“).

Daher liegt es auf der Hand, dass der DSV noch erheblich mehr Sacharbeit für den Segelflug leisten kann, wenn er durch zusätzliche Mitgliederbeiträge finanziell gestärkt wird. So gesehen liegt es im Interesse jedes Einzelnen, den DSV per Mitgliedschaft zu unterstützen. Mit der direkten Mitgliedschaft haben die Segelfliegerinnen und Segelflieger auch die Möglichkeit zur direkten Mitwirkung.

DSV-Projekt 2025 – unter diesem Namen läuft ein Projekt, das die punktuelle und zeitlich begrenzte Mitarbeit von DSV-Mitgliedern bei Themen unterstützt, die ihnen am Herzen liegen und zu einer Verbesserung der Bedingungen im Segelflug insgesamt beitragen werden. Der DSV-Vorstand und die DSV-Geschäftsstelle sollen somit in der Sacharbeit unterstützt werden durch Projektleiter und Projektmitarbeiter, die sich für den Segelflug auf überregionaler Ebene einsetzen möchten.

Jeder, der schon mal gesagt hat „Man müsste dies und jenes im Segelflug konkret verbessern...“, darf sich also angesprochen fühlen. Für die Koordination und Kommunikation für die Projekte sind Telefon, E-Mail und WhatsApp nicht geeignet. Stattdessen wird eine internetbasierte DSV-Projektplattform installiert. Sie wird aktive überregionale Sacharbeit zielgerichtet unterstützen. Dabei wird es immer um konkrete Projekte im Bereich der Aufgaben des zentralen Fachverbandes DSV gehen.

Die DSV Projektplattform (*Bild oben*) hat folgende Aufgaben:



- Sammlung, Diskussion und Bewertung von Projektideen, die von DSV-Mitgliedern eingebracht werden
 - Einbringen von Verbesserungsvorschlägen, eigenen Erfahrungen und Bedenken vor dem Start eines DSV-Projektes („Brainstorming“)
 - Virtueller Treffpunkt für DSV-Mitglieder, die sich zu einer Projektgruppe zusammenschließen wollen zur Realisierung einer Projektidee
 - Öffentliche Dokumentation wichtiger Projektschritte
 - Abschließende Dokumentation des Projektergebnisses
 - Bewahrung des Überblicks über alle DSV-Projekte durch den DSV-Vorstand
 - Gewichtung der Priorität der Projektideen
 - Schaffung eines Überblicks zum Finanzbedarf von Projektideen, sowie Akquise („Fundraising“) finanzieller Mittel zu ihrer Realisierung
- Helfen kann die Plattform außerdem, wenn ein Überblick zu Meinungen und Argumenten bei wichtigen Segelflug-Themen gefragt ist. Ein aktuelles Beispiel ist die Frage, ob und wie in Corona-Zeiten geflogen werden



sollte oder nicht. Alle Argumente zu sammeln, ohne sich bei solchen emotionalen Themen zu zerstreiten, kann allen Beteiligten helfen, die jeweils andere Meinung besser zu verstehen und zu akzeptieren.

Wichtig ist, dass die Projektplattform aktiv moderiert wird, damit die selbstgesteckten Ziele und Regeln eingehalten werden. Insbesondere soll kein Segelflieger, der sich aktiv in einem Projekt einbringen möchte, durch

destruktive Diskussionsbeiträge demotiviert werden. Das kann sich der Segelflug angesichts seiner dünnen Personaldecke nicht leisten. Es wird mit Klarnamen kommuniziert, was die offene und faire Diskussion fördern wird. ♦

Beispiele für Projektideen

Damit die Plattform nicht als leere Hülle startet, werden direkt nach seiner Öffnung einige Projektideen eingestellt. Geplant sind unter anderem:

- ▶ Automatische Aufwind-Heatmap-Berechnung aus Flugdaten auch für Deutschland, analog zu Frankreich (siehe z. B. heatmap.volavoile.net/?day=2020_03_15)
- ▶ Optimierung der ED-R-Statusverwaltung durch Nutzung technischer Möglichkeiten
- ▶ Internetbasierte Datenbank von Außenlandefeldern für anspruchsvolle Fluggebiete inklusive Funktion zur Hinterlegung von Kommentaren, Bildern und einer 5-Sterne-Bewertung analog zu Internet-Shops
- ▶ Anregung zur Schaffung zusätzlicher deutscher Segelflugstandorte mit ständigem Flugbetrieb und Start-, Lande- und Übernachtungsmöglichkeiten
- ▶ PR-Kampagne für den Segelflug, eventuell in Zusammenarbeit mit Segelflugzeug-Herstellern (Ziel: Nachwuchs-Gewinnung für die Vereine und Umsatz-Generierung für die Hersteller)
- ▶ Realisierungspotential eines eigenstartfähigen Elektro-Doppelsitzers für Vereine und für den Streckensegelflug
- ▶ Abfederung der Belastungen für den Segelflug durch die Corona-Krise
- ▶ Initiative zur besseren technischen Katalogisierung der Lufträume in den Alpen, die für Segelflieger gesperrt sind (z. B. Großglockner-Gebiete in Österreich)
- ▶ Kampagne zur Rückgewinnung von Segelfliegern für die Verbandsarbeit
- ▶ Zentrale Info- und Weblink-Sammlung zu drei Top-Themen unserer Vereine: Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung und Mitglieder-Reaktivierung
- ▶ Übersicht aller deutschen Segelflug-Vereine auf einer zoomfähigen Karte im Internet inklusive Links zu ihren Internet-Seiten
- ▶ Initiative zur Verbesserung der Sicherheit im gemischten Luftraum rund um Verkehrsflughäfen
- ▶ Einheitliche Verifizierung aktueller Flugfunk-Frequenzdaten für alle Daten-Anbieter

Bei allen Themen wird der Schutz persönlicher und vereinsrelevanter Daten berücksichtigt. Je mehr Mitglieder sich zu diesen Themen beteiligen, desto größer wird der Effekt für den Segelflug insgesamt sein.

VERPASSEN SIE KEINE AUSGABE MEHR!

... und sichern Sie sich eine unserer tollen **gratis Prämien** für eine **Jahresabo**



1 THERMIK-HUT
natur oder dunkelblau

EINE PILOTSEYE DVD
Fliegen Sie im Cockpit mit nach:

- „MIAMI A333 Licence to Fly“ – Blick in die Pilotenschmiede der SWISS
 - „SAN FRANCISCO A380“ – the final flights of JR
 - „BANGKOK 777F“ – Joe Mosers Final Approach“
- Spannendes aus 32.000 Flugstunden



VERHALTEN IN
BESONDEREN
FÄLLEN
Das Buch für alle,
die lieber mit Plan B
unterwegs sind



GUTSCHEIN
über 10 EUR bei Üli's Segelflugbedarf

segelfliegen

www.segelfliegen-magazin.com

Hier bestellen ➔



www.segelfliegen-magazin.de/bestellungjahresabo/

6 Ausgaben **Segelfliegen**

Und Sie erhalten alle Informationen rund um die faszinierende Sportart

- Wie Sie Ihre Flugtechnik verbessern
- Testflug-Berichte
- Die schönsten Segelfluggebiete der Welt und Vieles mehr...

